

WOCHENSPIEGEL

Suhl & Zella-Mehlis

Mit anderen Lesern die Welt entdecken.

leserreisen

Hitliste: Beliebteste Vornamen Seite 5

Tipps und Infos: Vorteilhaft leben Seite 6

Helfer in schweren Stunden Seite 8

WOCHENSPIEGEL
Suhl & Zella-Mehlis

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

kontakt@hcs-medienwerk.de
oder Telefon 03681/851450

30. Jahrgang / 21. Januar 2023 / Nr. 3

DIE WOCHENZEITUNG IN DER REGION

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 26715

Leser-Geschichten gesucht Was geht in Suhl und wo drückt der Schuh?

Hurra, der Wochenspiegel wird 30 Jahre jung!



Am 1. April erscheint die Jubiläumsausgabe vom Wochenspiegel. Wir suchen tolle Leser-Geschichten.
Foto: Flora Hynneck

■ SUHL/ZELLA-MEHLIS/ OBERHOF

Wissen Sie noch damals ... 1993?

Überlegen Sie mal ganz genau. Am 20. Januar 1993 wird Bill Clinton Nachfolger von George H. W. Bush (Senior). Am 1. Juli 1993 werden in Deutschland die fünfstelligen Postleitzahlen eingeführt. Und 1993 gab es auch die erste Ausgabe vom Wochenspiegel. Damals landete das Anzeigenblatt noch an einem Donnerstag im Briefkasten.

Seit dieser Zeit ist wirklich viel passiert! Der Wochenspiegel zunächst in schwarz-weiß, dann farbig mit einem knalligen roten Logo und seit 2021 in blau. Aber ganz egal welches Layout der Wochenspiegel hatte, er bietet ständig wichtige

Informationen rund um Handwerk, Sport, Kultur und auch so manches Schnäppchen hält er parat. Am 1. April 2023 erscheint zum **30. Geburtstag** eine besondere Ausgabe! Zu Ehren unseres Jubiläums suchen wir die schönsten Wochenspiegel-Geschichten und Fotos von damals und heute – von Ihnen, unseren treuen Leserinnen und Lesern.

Spannende Geschichten und lustige Anekdoten

Haben Sie vielleicht durch eine Kleinanzeige im Wochenspiegel die große Liebe gefunden oder den perfekten Handwerker? Haben Sie bei einer unserer Leser-Aktionen teilgenommen und einen sensationel-

len Preis abgeahnt? Vielleicht gibt es eine tolle Verbindung zu einem unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Oder möchten Sie uns einfach besondere Geburtstagsgrüße mitteilen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an: **suhl@wochenspiegel-thueringen.de** oder per Post an: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl, z.Hd. Lars Lützkendorf. Sehr gerne mit Fotos!

Einsendeschluss ist der 11. März 2023. Die schönsten Geschichten und Fotos werden in unserer Jubiläumsausgabe veröffentlicht. Wir freuen uns!

1. Weinabend mit den Innenstadt-Akteuren

Die frühlingshaften Temperaturen lassen fast die Erinnerung an das Weihnachtsgeschäft verblasen. Dennoch wird es im kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 und natürlich den Ausblick auf das kommende Jahr

WOCHENSPIEGEL
Suhl & Zella-Mehlis

Ihr perfekter Begleiter für den Alltag

anlässlich des ersten Weinabends genau hierum gehen. Die zwischenzeitlich sehr beliebten Weinabende des Citymanagements werden nicht nur von Einzelhändlern, Veranstaltern, Innenstadt-Akteuren, -machern, sondern auch ganz privat von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt genutzt, um sich ein Bild darüber zu machen, was aktuell in der Innenstadt passiert, wo der Schuh drückt oder welche Projekte gerade gestartet werden. Ein Thema des ersten

Zusammentreffens in diesem Jahr wird auch die Auswertung des Christmalmarts sein, welcher nach zwei Jahren wieder unter „normalen Bedingungen“ stattfinden konnte. **Mitmachen angesagt!** Interessenten sind herzlich eingeladen, diesen Abend ebenfalls zu bereichern. **Wann und Wo?** Dienstag, 24. Januar ab 19 Uhr im DARMAN Store, Steinweg 6, dabei zu sein. „Ich freue mich über rege Beteiligung“, so Silvia Berger, Citymanagerin der Stadt Suhl.

Nicht attraktiv genug für High Potentials

Ergebnisse der IHK-Arbeitsmarktumfrage für die Stadt Suhl

■ **SUHL**
In Suhl verfügt jedes zweite Unternehmen über Stellen, die bereits seit Monaten frei sind. Dies zeigt die aktuelle Arbeitsmarktumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südhüringen. Gesucht werden neben Auszubildenden vor allem Top-Talente mit Fachwirt- oder Hochschulabschluss. Allerdings scheint die hier gebotene Lebensqualität nicht jeden zu überzeugen. Vielmehr muss die Region endlich attraktiver werden. Drei von vier Beschäftigten in der Stadt Suhl erbringen Dienstleistungen. Am häufigsten sind in der Stadt medizinische Gesundheitsberufe, Berufe der Unternehmensführung und -organisation sowie Verkaufsberufe anzutreffen. Viele dieser Stellenprofile unterscheiden sich von denen im Umland, wo das produzierende Gewerbe stark vertre-

ten ist. Für viele dieser Tätigkeiten wird ein akademischer Abschluss oder ein Abschluss aus der höheren beruflichen Bildung vorausgesetzt. Daher suchen 42 Prozent der Sühler Unternehmen händigernd nach geeigneten Mitarbeitern mit einem Weiterbildungsabschluss wie Fachwirt oder Meister und 37 Prozent nach Hochschulabsolventen. Für die nichtakademischen Berufe möchten 42 Prozent sich eigenen Nachwuchs auf dem Weg einer dualen Berufsausbildung heranziehen. Jedes zweite Unternehmen verfügt gegenwärtig über Stellen, die bereits seit Monaten frei sind. Dies sind jedoch keine Alleinstellungsmerkmale. Der Arbeitsmarkt in Suhl unterscheidet sich zwar vom Umland, ist aber ganz typisch für ein urbanes Umfeld. Und Fachkräfteengpässe sind inzwischen

deutschland- und europaweit verbreitet. **Markenprofil schärfen**
„Warum Suhl? Nach der Wende positionierte man sich als Waffenstadt, doch Waffen waren damals gerade out. Kurzzeitig war von der Wohlfühlstadt die Rede, ebenso wie in Apolda, Delitzsch, Greifswald und Landslut, also allesamt Städten, die ebenfalls schöne Ecken haben. Neuerdings treffen sich in Suhl die Macher, wenn sie nicht im Landkreis Herford unterwegs sind. Aber ein Marketing-Claim muss auch gelebt werden. Nun müssen geeignete Projekte initiiert werden, um den Zuzug zu befördern“, hält Jan Schefflein, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südhüringen, fest. In der aktuellen IHK-Umfrage befinden 61 Prozent der

Unternehmen, dass die Region für Beschäftigte attraktiver werden muss. In keinem Südhüringer Landkreis ist dieser Anteil so hoch. Interessenten für Jobs in Suhl haben demnach verfeinerte Ansprüche, denen die Stadt mit ihrem Ärztemangel, genormten Kitaöffnungszeiten, überschaubarem kulturellen Angebot für die unter 50-Jährigen, vielen Plattenbauten, fehlenden Radwegen und Parkplätzen kaum genügen kann. Darüber hinaus verlangt jedes zweite Unternehmen den Ausbau der beruflichen Bildung. Wenn sich die Macher aus den anderen Städten lieber anderswo wohlfühlen wollen, sollte den heimischen Schulgängern zumindest die Chancen einer Karriere in der Heimat aufgezeigt werden. Hierfür müssen die regionalen Berufsschulstandorte gestärkt werden.

ihk/red

Treppen wieder schön und sicher mit neuen Stufen nach Maß!

Neue Stufen in Echtholz oder Lamina
Kein Rausreißen des Treppenkerns
Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

Modelle: klassisch, Design, Landhaus
Ohne Rausreißen, Druck und Lärm
Türen nie mehr streichen
Für alle Türen und Rahmen geeignet

Portas Fachbetrieb **PORTAS**
M. Wengerodt (Europas Renovierer Nr. 1)
Alte Schulstraße 7
Ilmenau / OT Pennewitz
info@wengerodt.portas.de
Rufen Sie uns an: 036783 / 81066

MagentaMobil L
40 GB
Datenvolumen

5G INKLUSIVE
40 GB Internet Flat mit 5G/LTE Max

Telefonie Flat in alle dt. Netze

Smartphone

nur **69,95 €** mtl.

Jetzt PlusKarten zubuchen und sparen!

Mit MagentaEINS Vorteil:
- 5 € Preisvorteil
- Deutschlandweit unbegrenztes Datenvolumen – auch für Zusatzkarten

Erleben, was verbindet.

Aktion!
Jetzt in Zella-Mehlis und Suhl.

iPhone 14 (128 GB) **1€**

mit Neuvertrag im Tarif MagentaMobil L mit Smartphone mit Laufzeit von 24 Monaten!

Industriestraße 3
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682 469944

Mo. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Steinweg 12
98527 Suhl
Telefon: 03681 452377

Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Telefonladen
www.tele-thorwarth.de

1. MagentaMobil XS-L: Monatlicher Grundpreis beträgt 69,95 €. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestauflauf 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB wird die Bandbreite in jeweiliger Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt.
2. MagentaEINS Vorteil für MagentaMobil L Tarif: Voraussetzung ist das geschlossene Bestehen eines 24-Monats-Vertrages, abgeschlossen ab dem 01.06.2019, mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 € z. B. MagentaZuhause S für 34,95 €/Monat. Mindestauflauf 24 Monate. Bei reibungslosem 60-tägigen oder Mobilfunk-Vertrages erfüllt die Rabatt und die Vorleistungen an Haupt- und Zusatzkarten werden gelöscht. Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.